

HOF & SMS

Human Organisational Factors Safety Management System Training

acc. EU Regulation 798/2016

Copyright © 2024 by t2p solutions oü - registry code 16222010

All rights reserved. No part of these materials may be reproduced, distributed, or transmitted in any form or by any means, including photocopying, recording, or other electronic or mechanical methods, without the prior written permission of t2p solutions oü, except in the case of brief quotations and certain other non-commercial uses permitted by copyright law. For permission requests, write to t2p solutions oü, addressed "Attention: Permissions Coordinator," at the address below.

www.t2psolutions.com

info@t2psolutions.com / phone +372 602 75 00

Katusepapi 4/2, 11412 Tallinn (Estonia)

Warum MOF? +++ Menschliche Organisatorische Faktoren

In der Luftfahrt ist das sogenannte CRM-Training (Crew Resource Management) für operationelles Personal schon seit Jahrzehnten verpflichtend. Eine Konferenz zwischen NASA und verschiedenen Luftfahrtunternehmen in den 70er Jahren gilt als Ursprung dieses Trainings- und Kommunikationsansatzes.

Unfalluntersuchungen zeigen immer wieder der Mensch, eben gerade als Teil organisationaler Strukturen, ist Ursache für die Großzahl an Unglücken. Gerade eben auch im Schienenverkehr.

Nicht zuletzt ist auch im Eisenbahnsektor mit der Direktive EU 798/2016 ein solches Training vorgeschrieben. Es geht einher mit der Forderung nach einem Safety Management System für Infrastruktur Manager (IM) und den sogenannten Railway Undertakings (RU) bzw. deutsch EVU.

Auch andere Industriezweige profitieren von solch einem Training, da es nicht nur hilft Unfallzahlen (damit auch Folgekosten: Schadenserstzansprüche, Reputationsverlust etc.) zu reduzieren. Es ermutigt eben auch die Mitarbeiter nicht nur aktiv Sicherheit zu erlernen und zu leben, sondern auch Prozesse zu verbessern und damit die Effizienz derer zu steigern. Die Mitarbeiter-Partizipation wiederum erzeugt ein Zugehörigkeits-Gefühl und die Identifikation mit dem Unternehmen.

Schließlich benennt die ICAO (International Civil Aviation Organisation) die sichersten Unternehmen sind auch die Effizientesten.

Sprechen Sie uns an. Basierend auf unserem Standardschulungspaket (Kursdauer: 1-2.5 Tage) entwickeln wir gerne auch eine Schulung speziell für Ihr Unternehmen – so wie es auch von der ERA angedacht ist. Unsere Trainer haben außerdem das ERA - Safety Leadership Training in Valenciennes durchlaufen.

MOF agenda (beispielhafter Auszug)

1 Grundlegende Konzepte der menschlichen Faktoren

- 1.1 Einführung und Definition
- 1.2 Regulatorischer Überblick – Die Richtlinie EU 798/2016
- 1.3 Historische Entwicklung des Human Factors-Konzepts
- 1.4 Warum brauchen wir Human Factors Training?

2 Human Factors, Management und Organisation

- 2.1 Das Individuum in einer (EUV/IM) Organisation
- 2.2 Sichere und unsichere Organisationen
- 2.3 Zuteilung von Ressourcen
- 2.4 Der Beitrag des Managements zur Sicherheit

3 Menschliches Versagen

- 3.1 Fehlermodelle und -theorien
- 3.2. Arten von Fehlern bei Instandhaltungsaufgaben
- 3.3. Verstöße
- 3.4. Auswirkungen von Fehlern
- 3.5. Fehlervermeidung und -management
- 3.6. Menschliche Zuverlässigkeit

...



agenda

1 Fundamental Human Factors Concepts

- 1.1 Introduction & Definition
- 1.2 Regulatory overview EU 2016/798
- 1.3 Historic development of the Human Factor concept
- 1.4 Why we need Human Factors Training?

2 Human Factors, Management and Organization

- 2.1 The individual in a (RU/IM) organization
- 2.2 Safe and unsafe organizations
- 2.3 Allocation of resources
- 2.4 Management's contribution to safety

3 Human Error

- 3.1. Error models and theories
- 3.2. Types of errors in maintenance tasks
- 3.3. Violations
- 3.4. Implications of errors
- 3.5. Avoiding and managing errors
- 3.6. Human reliability